

VIENNA DESIGN WEEK 20th edition

2014

press release /
pressemappe

viennadesignweek.at

25 sep – 4 oct 2014

20 Jahre VIENNA DESIGN WEEK

„Ein runder Geburtstag, ein großes Jubiläum, ein Etappenziel – man muss erst einmal herausfinden, was so ein Moment für einen bedeutet. In der Zeit, die ein Mensch braucht, um erwachsen zu werden, ist die VIENNA DESIGN WEEK zu einem der maßgeblichen Designfestivals in Europa geworden. Als Plattform, die sich mit der Rolle von Design in Gesellschaft und Welt auseinandersetzt, hat sie zahllose Impulse gesetzt, Menschen zusammengebracht, Projekte beauftragt, Orte entdeckt – schön, kritisch, innovativ, herzlich, international und ortsspezifisch – mit ihrem ganz eigenen Charakter eben.

Das Jubiläum ist für uns Anlass, auf das Geschaffte zurückzublicken, zu feiern und beherzt in die Zukunft zu blicken.“

– Gabriel Roland, Direktor der VIENNA DESIGN WEEK

Seit zwei Jahrzehnten erzählt die VIENNA DESIGN WEEK die Geschichten hinter den Dingen, schafft Raum für Experimente und vernetzt Designer*innen mit Handwerk, Wirtschaft, Stadt und Gesellschaft. 2026 findet das kuratierte Festival mit internationaler Strahlkraft vom 25. September bis 4. Oktober statt und bietet mit eigens beauftragten Projekten in mehreren Programmformaten auch bei seiner 20. Ausgabe sowohl kulturelle als auch kommerzielle Perspektiven auf Design. Die VIENNA DESIGN WEEK findet bei freiem Eintritt an rund fünfzig Orten in ganz Wien statt. Erwartet werden an den zehn Festivaltagen 50.000 Besucher*innen.

Anniversary Tour und Jubiläumsprogramm

Aus Anlass des Jubiläums gastiert die VIENNA DESIGN WEEK heuer im Vorfeld des Festivals bei ausgewählten Designveranstaltungen ihres über zwei Jahrzehnte gewachsenen internationalen Netzwerks. Gemeinsam mit besonderen Gästen und in enger Kooperation mit lokalen Akteur*innen realisiert das Festivalteam dabei Interventionen, die den einzigartigen Spirit der VIENNA DESIGN WEEK über die Stadtgrenzen hinaustragen und einen Vorgeschmack auf die Jubiläumsausgabe in Wien geben. Teil dieser Anniversary Tour sind nach Brüssel (Collectible), Rotterdam (Nieuwe Instituut) und Mailand (Fuorisalone) Stopps in Timișoara (Beta – Timișoara Architecture Biennial), Mikulov (Křehký Mikulov), Frankfurt (World Design Capital Frankfurt RheinMain), London (Clerkenwell Design Week) und Logroño (Concéntrico). Alle Termine und das genaue Programm der Anniversary Tour finden sich [hier](#).

Für die kommende Ausgabe der VIENNA DESIGN WEEK sind darüber hinaus eine als Retrospektive und Zukunftsvision angelegte Jubiläumsausstellung, ein mehrteiliges Symposium und natürlich beschwingte Geburtstagsfeste geplant.

Luxemburg zu GAST und ein dreifaches Debüt

Das von Festivaldirektor Gabriel Roland und seinem Team zusammengestellte Programm beschäftigt sich nicht nur mit der Gestaltung von Produkten. In Ausstellungen, Interventionen, Workshops, Talks,

20 years of
VIENNA
DESIGN
WEEK
viennadesignweek.at

Touren und vielem anderen mehr veranschaulichen Beiträge aus Bereichen wie Social Design, Handwerk, Kreislaufwirtschaft, Kunst und Architektur, welche wesentliche Rolle die Arbeit von Designer*innen für das Zusammenleben in der Stadt und auf der ganzen Welt spielt.

Das Festival gliedert sich in mehrere kuratierte Formate sowie daran anschließende Vermittlungsangebote, Talks und ortsspezifische Schwerpunkte. Ein wichtiger Bestandteil des Programms sind auch die von externen Partner*innen gestalteten Beiträge. An zehn Herbsttagen erwartet die VIENNA DESIGN WEEK rund 50.000 Besucher*innen bei etwa 200 Veranstaltungen an fünfzig über die ganze City Full of Design verstreuten Locations. Das Festival steht allen offen – der Eintritt ist größtenteils frei!

Mit Luxemburg als GAST sowie eigens für das Festival erarbeiteten Debüt-Projekten der beiden deutschen Designausbildungsstätten Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG) und Fachhochschule Potsdam sowie des Regenerative Design Lab der Universität für angewandte Kunst Wien konnten bereits erste Festivalsegmente mit internationaler Strahlkraft fixiert werden.

Der Opulenz eines runden Geburtstagsfests gibt das diesjährige Erscheinungsbild der VIENNA DESIGN WEEK Ausdruck. Unter dem Motto „20 Jahre – 20 Muster“ entwickelt Studio Sirene eine ebenso wilde wie geordnete visuelle Welt, deren Teile bis zum Festival hin in mehreren Etappen veröffentlicht werden.

Open Calls – Festival als offene Plattform

In Form ihrer derzeit laufenden Open Calls in den Formaten Stadtarbeit sowie Urban Food & Design lädt die VIENNA DESIGN WEEK Gestalter*innen dazu ein, ihre Konzepte und Ideen einzubringen. Ausgewählte Einreichungen werden mit Budgets ausgestattet und im Rahmen des Festivals umgesetzt.

Auf Basis der im Vorjahr bei der VIENNA DESIGN WEEK präsentierten Forschungs- und Entwicklungsergebnisse der Biofabrique Vienna legt das gemeinsam mit der Wirtschaftsagentur Wien präsentierte Format Urban Food & Design einen Fokus auf den praktischen Einsatz von Farben und Pigmenten aus bioregionalen Ressourcen. Mit einem bis zum 14. April 2026 laufenden Open Call rufen VIENNA DESIGN WEEK und Wirtschaftsagentur Wien dazu auf, Entwürfe für Arbeitsbekleidung und experimentelle Installationen unter Verwendung der Wiener Farben zu entwerfen. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Festivals präsentiert.

Auch für das vom Erste Bank-Sponsoringprogramm Vermehrt Schönes! unterstützte Social Design-Format Stadtarbeit werden wieder Designprojekte gesucht, die sich in Anlehnung an das Jubiläum der VIENNA DESIGN WEEK mit der gesellschaftlichen Rolle des Feierns auseinandersetzen. Der Open Call ist noch bis zum 19. April 2026 geöffnet.

Neben Urban Food & Design und Stadtarbeit bieten auch die Formate PLATFORM und die internationale Gruppenausstellung FOKUS Möglichkeiten, Teil des Festivals zu werden. PLATFORM (Einreichfrist bis 31. Mai 2026) richtet sich an Marken, Hersteller*innen, Designstudios und Institutionen aus In- und Ausland, die ihre Inhalte im Festivalprogramm präsentieren möchten. Für die fünfte Ausgabe von FOKUS wird wieder eine Gastkuratorin ein Thema setzen, um das sich – gerahmt

20 years of
VIENNA DESIGN WEEK
viennadesignweek.at

von einer eigens erarbeiteten Szenografie – herausragende Designobjekte aufstrebender Designer*innen gruppieren. Details zur Ausschreibung von FOKUS folgen in Kürze.

Premieren und Publikumsliebliche

Eine Weltpremiere feiert bei der VIENNA DESIGN WEEK in diesem Jahr das von der Europäischen Union und dem österreichischen Kunst- und Kulturministerium kofinanzierte Projekt TECH TALES. Erstmals öffentlich zu sehen ist eine interaktive Ausstellung für Kinder, die die VIENNA DESIGN WEEK als Teil eines europäischen Konsortiums mitverantwortet und die Kinder über zeitgemäß in Szene gesetzte Märchen dazu anregen soll, die Welt aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.

Auch die Publikumsliebliche Design Everyday und Passionswege werden im Frühherbst 2026 wieder als fixer Teil des Festivals realisiert. Möglichkeiten zum gezielten Netzwerken für Designer*innen und Entscheidungsträger*innen aus der Wirtschaft bietet wiederum das gemeinsam mit EIT – Culture and Creativity gehostete Professional Breakfast. Auf die VIENNA DESIGN WEEK 2026 einstimmen kann man sich bereits jetzt: bei den monatlichen Motion Design-Präsentationen in der Wiener Rado Boutique in der Kärntner Straße 18.

Der Trägerverein des Festivals ist gemeinnützig und finanziert das Festival sowie die Jahrestätigkeit des Organisationsteams durch eine Mischung aus öffentlichen Förderungen, Sponsoring und Kostenbeiträgen von Aussteller*innen. Das sichert unabhängige Arbeit und bildet die Schlüsselposition von Design zwischen Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft ab. Im Sinne der kontinuierlichen Unterstützung des Festivals haben sich nach Thomas Geisler kürzlich auch Tulga Beyerle und Lilli Hollein, die beiden weiteren Gründungsmitglieder der VIENNA DESIGN WEEK, wieder dem Vorstand des Trägervereins angeschlossen.

Die VIENNA DESIGN WEEK dankt allen Mitwirkenden und Unterstützer*innen, insbesondere der Kulturabteilung der Stadt Wien und dem Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, deren Fördermittel das Festival grundlegend ermöglichen.

20 years of
VIENNA DESIGN WEEK
viennadesignweek.at

Allgemeine Informationen

20. Ausgabe der VIENNA DESIGN WEEK

25. September bis 4. Oktober 2026

Pressetour und Festivaleröffnung

24. September 2026

viennadesignweek.at

facebook.com/viennadesignweek

instagram.com/viennadesignweek

#viennadesignweek #vdw26 #cityfullofdesign

Pressekontakt

What 1f. Communications

Matthias K. Heschl + Team

+43 699 144 22 578

office@what1f.com

what1f.com

Pressematerial

Texte und druckfähige Bilder zum Download:

viennadesignweek.at/presse

20 years of
**VIENNA
DESIGN
WEEK**
viennadesignweek.at

VIENNA DESIGN OFFICE

Verein Neigungsgruppe Design

Große Sperrlgasse 26/5, 1020 Wien, Österreich

Tel: +43 1 890 63 93

Mail: office@viennadesignweek.at

ZVR: 740362402

IBAN: AT18 2011 1827 9233 0300

BIC: GIBAATWWXXX

UID: ATU 63707233

Festivalzentrale und Zonen

Festivalzentrale am Hietzinger Kai 101

Der Hauptveranstaltungsort des Festivals befindet sich heuer im von Harry Glück und Partnern geplanten und direkt bei der U-Bahn-Station Unter-St.-Veit gelegenen Bürohochhaus am Hietzinger Kai 101. Als Main Venue einer der maßgeblichen kuratierten Designveranstaltungen in Europa kommt der Festivalzentrale auch im Jubiläumsjahr große Bedeutung zu: Zusätzlich zu den sorgfältig ausgewählten Ausstellungen, Installationen und Veranstaltungen, die hier vom 25. September bis 4. Oktober 2026 dort zu erleben sein werden, schafft die VIENNA DESIGN WEEK mit der architektonisch bemerkenswerten Zwischennutzung einmal mehr die Gelegenheit, sich näher mit den Besonderheiten der Wiener Stadtgeschichte und -entwicklung auseinanderzusetzen – bei freiem Eintritt, mit viel Persönlichkeit und hoher Aufenthaltsqualität.

Die ehemalige Zentrale der Versicherung Allianz wurde von 1974 bis 1976 nach Plänen des vor zehn Jahren verstorbenen Ausnahmearchitekten Harry Glück und seiner Partner errichtet und bietet den Besucher:innen der VIENNA DESIGN WEEK neben ebenso vielfältigen wie großzügigen Ausstellungsflächen auch so manche Kuriosität: Im und rund um das neunstöckige Gebäude nutzt das Festival neben ehemaligen Büroräumlichkeiten etwa Bereiche wie die frühere Mensa mit vorgelagerter Terrasse und idyllischem Garten, eine Schnellzulassungsstelle oder den Kindergarten und die Kegelbahn im Untergeschoß.

Als bekanntestes Projekt von Harry Glück gilt der vor fünfzig Jahren errichtete Wohnpark Alterlaa. Wie die ikonischen Wohnpyramiden im Bezirk Liesing, die vielfach als Blaupause einer verwirklichten Utopie bezeichnet werden, zählt auch der Solitär am Hietzinger Kai 101 durch seine Größe und seine markante geometrische Form zu den prägenden Baukörpern seines Stadtteils.

Das Gebäude in Unter-St.-Veit wird der VIENNA DESIGN WEEK vom familiengeführten Unternehmen Kollitsch Invest zur Verfügung gestellt.

Die Orte der VIENNA DESIGN WEEK

Die jährlich wechselnde Festivalzentrale versteht sich als erste Anlaufstelle der VIENNA DESIGN WEEK, als Treffpunkt und Aufenthaltsort für Besucher*innen, als Tor zum Festival, aber auch als Rahmen für ausgewählte Inhalte, Veranstaltungen, Ausstellungen und Installationen.

Jahr für Jahr bespielt das Festival so einen anderen außergewöhnlichen Ort. Im Laufe ihrer bald zwanzigjährigen Geschichte dienten der VIENNA DESIGN WEEK dabei etwa ein herrschaftliches Palais, ein Tanz- und Kinoetablisement, eine alte Schule oder ein Magistrat der Stadt, Industriehallen, ein Hotel im grünen Prater, das Blaue Haus am Westbahnhof, das frühere Sophienspital, der damals noch spiegelnde Schwanzer-Bau über dem Franz-Josefs-Bahnhof, ein

20 years of
**VIENNA
DESIGN
WEEK**
viennadesignweek.at

gerade erst fertiggestellter Rohbau entlang des Landstraßer Gürtels und zuletzt die Werkstättenhallen und Schauräume eines ehemaligen Autohauses als Hauptveranstaltungsorte des Festivals.

Neu seit letztem Jahr ist die örtliche und terminliche Bündelung der Programmpunkte in sogenannten Zonen. Die im Festivalprogramm grafisch hervorgehobenen Bereiche bieten Besucher:innen Orientierung im über die ganze Stadt verteilten Festivalprogramm. Punktuelle Events wie Eröffnungen, Cocktails oder Talks werden innerhalb einer Zone so gebündelt, dass sie leicht als zusammenhängende Tour besucht werden können.

20 years of
VIENNA
DESIGN
WEEK
viennadesignweek.at

VIENNA DESIGN OFFICE
Verein Neigungsguppe Design
Große Spergasse 26/5, 1020 Wien, Österreich

Tel: +43 1 890 63 93
Mail: office@viennadesignweek.at
ZVR: 740362402

IBAN: AT18 2011 1827 9233 0300
BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU 63707233

Visuelles Erscheinungsbild von Studio Sirene

20 Jahre – 20 Muster

Zum 20-Jahr-Jubiläum der VIENNA DESIGN WEEK entwickelt Studio Sirene eine visuelle Identität rund um das Thema Muster – als eines der grundlegenden und verbindenden Prinzipien von Design: Muster entstehen aus Wiederholung, Erinnerung und Alltagsbegegnungen und zeigen sich oft erst im Rückblick. Unter dem Motto „20 Jahre – 20 Muster“ wird das Jubiläum als Sammlung solcher visuellen Spuren gedacht.

Ausgehend von vertrauten Motiven und kulturellen Referenzen entwirft Studio Sirene eine Serie eigenständiger, spielerischer Patterns, die neu kombiniert und in Beziehung gesetzt werden. Die Muster stehen gleichberechtigt nebeneinander und bilden eine visuelle Metapher für die VIENNA DESIGN WEEK: Vielfalt, die sich nicht vereinheitlicht, sondern gegenseitig stärkt.

Das Ergebnis ist eine maximalistische, lebendige Bildsprache – eine „Pattern Party“, die Design als offenen, sinnlichen Prozess feiert. Farbenfrohe Typografie und flexible, sich wiederholende Muster ermöglichen vielfältige Anwendungen von Plakat bis digital.

Die Muster der Kampagne werden in mehreren Wellen im Vorfeld des Festivals veröffentlicht. Für die diesjährigen Teamfotos konnte die Fotografin Elsa Okazaki gewonnen werden. Angelehnt an die Festivalgrafik von Studio Sirene, ist das Kernteam der VIENNA DESIGN WEEK auf diesen in unterschiedlich gemusterten Outfits zu sehen. Die Fotos entstanden im Möbelgeschäft Afterhour Furniture, das auch mit einem Programmpunkt beim Festival vertreten sein wird.

20 years of
**VIENNA
DESIGN
WEEK**
viennadesignweek.at

Festivalformate

GAST

Luxemburg

“This invitation marks a new milestone for a design scene in full expansion, driven by a generation of designers and studios whose practices reflect the country’s diversity and openness. For several years now, Luxembourg’s design sector has experienced significant growth, both in terms of visibility and professional structuring, increasingly engaging with European and international dynamics.”

– Nadine Clemens, Coordinatrice générale von Design Luxembourg

Als GAST der VIENNA DESIGN WEEK präsentiert Kultur | lx – Arts Council Luxembourg in Zusammenarbeit mit Design Luxembourg, der nationalen Interessenvertretung der Designer*innen, ein vielseitiges Programm, das die Kreativszene des Landes vorstellt. Eine Einladung zum Entdecken: Die GAST-Präsenz gibt Einblick in unterschiedliche Herangehensweisen und Perspektiven und beleuchtet Charakteristika, Qualitäten sowie aufstrebende und etablierte Akteur*innen der luxemburgischen Designszene im offenen Dialog mit internationalen Positionen und Fragestellungen.

20 years of
**VIENNA
DESIGN
WEEK**
viennadesignweek.at

Debüt

Mit dem Format Debüt richtet die VIENNA DESIGN WEEK die Aufmerksamkeit auf die nächste Generation an Designer*innen und ihre Ausbildung im In- und Ausland. Jenseits von Marketingbotschaften geht es bei Debüt um die grundsätzliche Ausrichtung von Ausbildungsstätten, die Ziele, die sie sich setzen, sowie die Talente und Visionen, die sie hervorbringen. Das Format ist dabei internationale Vernetzungsplattform und eigenständiges Versuchslabor für aufstrebendes Design zugleich.

2026 bringt ein Debüt-doppel aus Deutschland zur VIENNA DESIGN WEEK: In Wien zu Gast sind Studierende des Fachbereichs Produktdesign und Kommunikationsdesign der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), die sich bei der VIENNA DESIGN WEEK mit den Ergebnissen einer Lehrveranstaltung unter der Leitung des Berliner Studio CE präsentieren. In der eigens für das Festival erarbeiteten, interaktiven Ausstellung THERE WILL BE CAKE untersuchen die jungen Designschaffenden das immaterielle und mobile Kulturerbe von Rezepten, indem vom Rohstoff über die Form und das Werkzeug bis hin zum fertigen Kuchen eine kontinuierliche kulinarische Verwandlungskette verfolgt wird — als kultureller Hintergrund für das Projekt dient nicht nur der Geburtstag der VIENNA DESIGN WEEK, sondern zudem Wiens traditionsreiche Kaffeehaus- und Konditoreikultur.

Unter dem Titel MICROBIAL FUTURES entwerfen Studierenden des Fachbereichs Design der Fachhochschule Potsdam indes experimentelle, räumliche Installationen in einem Kurs von Anna Rosinke (künstlerische Grundlagen), Susanne Stahl (redaktionelle Gestaltung) und Helga Schmid (Designtheorie und Designforschung). Im Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung der Kursteilnehmer*innen steht — mit Blick auf oft übersehene Akteur*innen wie Mikroben, Pilze, Flechten und Algen — die Frage nach „Togetherness“ jenseits des Menschlichen und wie sich symbiotische Prinzipien visuell übersetzen lassen.

Ein weiteres extra für das Format Debüt erarbeitetes Projekt entsteht außerdem in Zusammenarbeit des Regenerative Design Lab der Universität für angewandte Kunst Wien, der ReGenerativa und der VIENNA DESIGN WEEK unter Leitung von Harald Gründl.

20 years of
**VIENNA
DESIGN
WEEK**
viennadesignweek.at

Urban Food & Design

Biofabrique Vienna mit Wiener Farben

Urban Food & Design, das gemeinsame Format der Wirtschaftsagentur Wien und der VIENNA DESIGN WEEK, stellt seit dem Vorjahr die Entwicklung von Wiener Farben und Pigmenten in den Mittelpunkt. Mit der Biofabrique Vienna widmet sich die Programmreihe der Erforschung und Anwendung einer neuen, authentischen Wiener Farbpalette aus bislang ungenutzten organischen Reststoffen. Auf Basis erster Proben und Ergebnisse, die bei der VIENNA DESIGN WEEK 2025 präsentiert wurden, legt das Format 2026 einen Fokus auf den praktischen Einsatz der Wiener Farben.

Die Biofabrique Vienna ist ein Projekt der Wirtschaftsagentur Wien im Auftrag der Stadt Wien, das bioregionales Design in die Praxis bringt: Wiener Reststoffe und „Abfälle“ werden als Rohstoffbasis für neue nachhaltige Materialien genutzt. Das Projekt zeigt, wie kreative Ideen zu marktfähigen Lösungen für die Industrie werden können und stärkt damit die Position der Stadt Wien als Vorreiterin einer urbanen Kreislaufwirtschaft. In diesem Jahr beschäftigt sich die Biofabrique Vienna mit dem Thema der Wiener Farben – natürliche Pigmente, die aus unvermeidbaren Lebensmittelabfällen sowie invasiven Pflanzen gewonnen werden. Sie bieten eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen synthetischen Farbstoffen und global standardisierten Farbkonzepthen. Die Wiener Farben stehen für Regionalität, Ressourcenschonung und kreative Innovation und spiegeln dabei den einzigartigen Charakter der Stadt und ihrer Umgebung wider. Neben dem Einsatz im Textilbereich eröffnen sich auch Perspektiven für die Nutzung in vielen anderen Materialien.

Die Entwicklung kreislauffähiger Werkstoffe für Architektur, Design und Kreativindustrie gelingt durch die enge Zusammenarbeit von Forschung, Wirtschaft und Kreativschaffenden. Starke Partnerschaften bilden das Rückgrat des Projekts Biofabrique Vienna: Die renommierte Färberei Fritsch, spezialisiert auf Naturfarben, und das Wiener Designlabel Rudolf Vienna tragen maßgeblich zur Umsetzung bei. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von Expert*innen und Studierenden der Universität für angewandte Kunst Wien, der Technischen Universität Wien sowie der Kunstuniversität Linz. In Kooperation mit der VIENNA DESIGN WEEK finden die Wiener Farben im Rahmen des Formats Urban Food & Design in der Praxis Anwendung.

Open Call – Biofabrique Vienna Challenges

Mit den Biofabrique Vienna Challenges lädt die Wirtschaftsagentur Wien Expert*innen dazu ein, das Potenzial der Wiener Farben in der Praxis zu erforschen. Bewerbungen aus den Bereichen Textil- und Bekleidungstechnologie, Textildesign, Mode, Design, Materialinnovation, Farben und Forschung sind bis zum 14. April 2026 möglich. Die prämierten Projekte der Challenges werden vom 25. September bis 4. Oktober 2026 bei der VIENNA DESIGN WEEK präsentiert und parallel in der Biofabrique Vienna am Nordwestbahnhof ausgestellt. Für die Umsetzung der Präsentation stehen pro prämierten Projekt bis zu € 7.500 netto zur Verfügung.

20 years of
**VIENNA
DESIGN
WEEK**
viennadesignweek.at

Colors at Work

Gesucht werden funktionale Entwürfe für die Arbeitsbekleidung für die Teams der Biofabrique Vienna und der VIENNA DESIGN WEEK unter Verwendung der Wiener Farben. Die Kleidung soll die Materialität sichtbar machen und die Haltung einer neuen Designpraxis verkörpern – zirkulär, forschend, biobasiert.

Applied Colors

Die Challenge sucht nach neuen Anwendungsbereichen und Einsatzmöglichkeiten für die Wiener Farben im Designbereich. Die ausgewählten Projekte werden als Installation in der Biofabrique Vienna am Nordwestbahnhof präsentiert.

Die Bewerbungsfrist endet am 14. April 2026 (Mitternacht).

Mehr [hier](#).

20 years of
VIENNA
DESIGN
WEEK
viennadesignweek.at

Stadtarbeit

Die Feste unserer Stadt

Mit dem Format Stadtarbeit hat die VIENNA DESIGN WEEK unterstützt vom Sponsoringprogramm der Erste Bank – Vermehrt Schönes! – und in Zusammenarbeit mit der Caritas Wien einen inzwischen auch international etablierten Rahmen für die Umsetzung von Social Design-Ideen geschaffen. Die aus einer offenen Ausschreibung ausgewählten Stadtarbeit-Projekte setzen sich mit den sozialen Herausforderungen des städtischen Zusammenlebens auseinander, analysieren urbane Räume und verbessern, im besten Fall, das Miteinander sozialer Gruppen. Sie beschäftigen sich mit den Bedürfnissen und Interessen der Stadtbewohner*innen und stärken die Resilienz lokaler Gemeinschaften gegenüber sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Die Projekte finden im öffentlichen Raum und auch in Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen statt und sollen für die Öffentlichkeit zugänglich und verständlich sein.

Open Call – Die Feste unserer Stadt

Für die Jubiläumsausgabe der VIENNA DESIGN WEEK werden für das Format Stadtarbeit unter dem Titel „Feiertags geöffnet!“ Social Design-Projekte gesucht, die sich mit der gesellschaftlichen Rolle des Feierns beschäftigen. Aber was sollen die Gründe zum Feiern sein? Wen wollen wir gemeinsam hochleben lassen und welche neuen Rituale und Feiertage gehören etabliert? Der Open Call im Format Stadtarbeit lädt 2026 dazu ein, neue Formen kollektiver Glücksgefühle, gesellschaftlicher Ehrerbietung oder urbaner Subversion zu entwickeln – Hauptsache feierlich!

Gesucht werden Projekte, die sich mit der Rolle von Festen für unser Zusammenleben auseinandersetzen und die Stadt während der 20-Jahr-Jubiläumsausgabe der VIENNA DESIGN WEEK zum Feiern einladen. Besonders begrüßt werden Konzepte in Zusammenarbeit mit der Caritas. Drei ausgewählte Projekte werden mit einem Umsetzungsbudget ausgestattet und im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK präsentiert.

Die Bewerbungsfrist endet am 19. April 2026 (Mitternacht).

Mehr [hier](#).

20 years of
**VIENNA
DESIGN
WEEK**
viennadesignweek.at

TECH TALES

Premiere der multimedialen Ausstellung für und mit Kindern

Als Teil eines multidisziplinären Konsortiums arbeitet die VIENNA DESIGN WEEK daran, klassische Märchen in zeitgemäße Medien zu übersetzen und gesellschaftlich relevante Themen wie Identität, Zugehörigkeit und Diversität kindgerecht aufzubereiten. Ziel ist es, einen Raum für Kreativität, Empathie und den bewussten Umgang mit sozialen Herausforderungen zu schaffen.

Als Projektpartnerin unterstützte die VIENNA DESIGN WEEK im vergangenen Jahr unter anderem mit Gestaltungsexpertise und koordinierte Co-Creation-Workshops an teilnehmenden Schulen. Dabei wurden die Kinder selbst zu Designer*innen, die durch Zeichnungen, Animationen und Sounds ihre Perspektiven auf bekannte Geschichten einbrachten.

2026 organisiert und hostet die VIENNA DESIGN WEEK nun eine interaktive Ausstellung, die im Rahmen der diesjährigen Festivalausgabe ihre Premiere feiern und bisherige Ergebnisse des Projekts präsentieren wird. Die Ausstellung ist als immersives Erlebnis für Groß und Klein konzipiert, das durch Bewegung und mithilfe von Zeichnungen oder Klängen aktiv mitgestaltet werden kann. Die Charaktere der Geschichten, die sich nicht an konventionelle gesellschaftliche Erwartungen halten, laden die Besuchenden ein, über Stereotypen nachzudenken, Empathie zu entwickeln und die Welt aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten: Was passiert, wenn Aladdin beschließt, seinen Traum, Modedesigner zu werden, zu verwirklichen? Was, wenn ein Mädchen mit Down-Syndrom gemobbt wird? Und was, wenn ein Frosch und eine Prinzessin beste Freund:innen werden, obwohl sie aus unterschiedlichen Welten stammen?

TECH TALES ist eine enge Zusammenarbeit von sieben Partner*innen aus sechs europäischen Ländern: Institute for Transmedia Design (SI), Art Rebel 9 (SI), FLUX Design Network (ME), Art Transparent (PL), Grupa „Hajde da ...“ (RS), Institute for Advanced Architecture of Catalonia (ES) und die VIENNA DESIGN WEEK als österreichische Partnerin. TECH TALES wird kofinanziert durch das EU-Programm „Creative Europe (2021–2027)“ sowie durch das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport.



Kofinanziert von der Europäischen Union

**≡ Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport**

Moving Materials

Architecture of Time

Der Schweizer Uhrenhersteller Rado ist für die eigenständige und visionäre Gestaltung seiner Uhren und die Verwendung von revolutionären Materialien bekannt. Die Marke ist eine relevante und dynamische Akteurin in der internationalen Designszene und besonders stolz auf ihre Zusammenarbeit mit internationalen Designer*innen. Als langjähriger General Partner lancierte Rado 2025 ein eigenes Festivalformat in Zusammenarbeit mit der VIENNA DESIGN WEEK.

Was Rado und die VIENNA DESIGN WEEK seit Beginn ihrer Partnerschaft verbindet, ist die Förderung aufstrebender Designtalente. Anknüpfend an die letzten Jahre, bekommen sechs Gestalter*innen aus dem Bereich Motion Design im Rahmen des Wettbewerbs RADO MOVING MATERIALS die Möglichkeit, eigens für die Videowall in der Wiener Rado Boutique (Kärntner Straße 18) produzierten Animationen einem breiten Publikum zu präsentieren – in diesem Jahr zum Thema „Architecture of Time“. Die Beiträge beschäftigen sich mit zeitlichen Strukturen, Rhythmus, Transformation und der visuellen Übersetzung von Bewegung.

Von März bis August wird monatlich jeweils für eine Woche eine neue Animation zu sehen sein. Im Programm der VIENNA DESIGN WEEK 2026 werden dann alle Animationen vom 25. September bis 4. Oktober nochmals gezeigt – und verkündet, welche Position mit dem RADO MOVING MATERIALS-Preis ausgezeichnet wird.

Termine

- 26. März 2026: Maximilian Prag
- 30. April 2026: Alessa Wolfram
- 22. Mai 2026: Liza Borovskaya-Brodsкая
- 26. Juni 2026: Thomas Albdorf
- 31. Juli 2026: Diana Bobb
- 28. August 2026: Simon Hundsbichler und Jonas Nath

20 years of
**VIENNA
DESIGN
WEEK**
viennadesignweek.at

IKEA Österreich × VIENNA DESIGN WEEK

„Design soll das Leben der vielen Menschen besser machen – das ist unsere Überzeugung bei IKEA und gleichzeitig der gemeinsame Nenner mit der VIENNA DESIGN WEEK. Es freut uns sehr, dass wir auch 2026 wieder Teil dieses einzigartigen Festivals sind. Woran wir dieses Jahr arbeiten, bleibt noch geheim – stay tuned!“

– Natalia Takis, Country Commercial Managerin bei IKEA Österreich

Auch im Jubiläumsjahr 2026 wird die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen IKEA Österreich und der VIENNA DESIGN WEEK fortgesetzt. Bereits seit mehreren Jahren verbindet beide Partner*innen eine gemeinsame Haltung: Design soll nicht elitär sein, sondern für möglichst viele Menschen zugänglich.

Das Prinzip des Democratic Design – das Zusammenspiel von Form, Funktion, Qualität, Nachhaltigkeit und leistbarem Preis – bildet dabei die Grundlage der Kooperation und knüpft an zentrale Fragestellungen der VIENNA DESIGN WEEK an.

Für die 20. Ausgabe entwickeln IKEA Österreich und die VIENNA DESIGN WEEK erneut ein gemeinsames Projekt. Inhalt und Umsetzung bleiben vorerst offen – sicher ist jedoch: Auch 2026 wird Design im Alltag verortet, neu gedacht und für ein breites Publikum erfahrbar gemacht.

20 years of
**VIENNA
DESIGN
WEEK**
viennadesignweek.at

VIENNA DESIGN OFFICE
Verein Neigungsguppe Design
Große Sperrgasse 26/5, 1020 Wien, Österreich

Tel: +43 1 890 63 93
Mail: office@viennadesignweek.at
ZVR: 740362402

IBAN: AT18 2011 1827 9233 0300
BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU 63707233

Mission Acoustic

Leading Innovation in Acoustic Materials and Soundscapes

*„Vor sieben Jahren begann unsere Mission, Tools zu entwickeln, die es Raumgestalter*innen ermöglichen, Akustik selbstverständlich in ganzheitliche Architekturkonzepte zu integrieren. Heute sind wir – gemeinsam mit über dreißig renommierten Hersteller*innen – eine der führenden Plattformen für Raumakustik. Umso bedeutender ist es für uns, diese Vision erstmals in unserem Heimatland physisch erlebbar zu machen und gemeinsam mit starken Partner*innen wie der Universität für angewandte Kunst Wien die weltweit erste Acoustic Design Week zu initiieren.“*

– David Roger Dorolti, Geschäftsführer und Gründer von Mission Acoustic by VRASQA

Mission Acoustic bringt seine Vision erstmals vom digitalen in den realen Raum – und initiiert gemeinsam mit der Universität für angewandte Kunst Wien die weltweit erste Acoustic Design Week. Was bisher als Onlineplattform gedacht wurde, wird nun live erlebbar: ein kuratiertes Format, das Design, Raumakustik, Academia und Technologie verbindet.

Acht Studierendengruppen entwickeln in Zusammenarbeit mit österreichischen und internationalen Hersteller*innen experimentelle Prototypen – als provokante Auseinandersetzung mit der Frage, wie unsichtbar und zugleich prägend Akustik im Raum ist. Installationen und immersive Erlebnisse machen sie unmittelbar erlebbar und zeigen, wie nachhaltige Materialien im Einklang mit dem Raum unser Wohlbefinden beeinflussen. Ein Akustiktunnel macht hörbar, wie Räume klingen – oder nicht klingen – sollten. Workshops und Talks erweitern das Angebot.

Mit Partner*innen wie Acunic, CEWE Fotoservice, Oido, Organoid, Preform und Rockfon sowie weiteren Hersteller*innen entsteht eine Ausstellung, die dazu einlädt, Räume neu zu denken: nicht nur visuell, sondern auch akustisch. Denn gutes Design ist nicht nur sichtbar – es ist hörbar.

20 years of
VIENNA
DESIGN
WEEK
viennadesignweek.at

PLATFORM und Mixer!

Produkte, Geschichten, Erlebnisse – ausstellen bei der VIENNA DESIGN WEEK

Alle – von Designstudios und Architekturbüros über österreichische und internationale Marken jeder Größe bis hin zu Museen, Kulturinstitutionen und Hochschulen – sind eingeladen, Teil von Österreichs wichtigstem Designfestival zu werden. Die VIENNA DESIGN WEEK setzt auf Qualität statt Quantität. Um eine effektive Präsenz zu erzielen, berät das Festivalteam die PLATFORM- Partner*innen und bespricht jede Programmidee im Detail. So entsteht aus einzelnen Veranstaltungen eine Plattform – und ein Festival.

Die Programmpunkte der PLATFORM-Teilnehmer*innen finden an unabhängigen Locations in ganz Wien statt. Diese werden von den Veranstalter*innen selbst organisiert und von der VIENNA DESIGN WEEK im Festivalprogramm kommuniziert. So werden diverse Inhalte organischer Teil des Festivals.

Für alle, die Teil des Festivalprogramms werden wollen, aber keine eigene Location haben – oder umgekehrt: eine Location, aber keinen passenden Inhalt – gibt es das Format Mixer!. Hier vermittelt das kuratorische Team der VIENNA DESIGN WEEK außergewöhnliche Ausstellungsorte für Designer*innen und Unternehmen aus aller Welt.

Zeit, Format und Inhalt von PLATFORM-Beiträgen sind frei gestaltbar: vom punktuellen Workshop über die Produktpräsentation bis zur Ausstellung über die gesamte Festivaldauer. So lebt das Festival vom Charakter des Jetzt-oder-Nie: Partner*innen zeigen neue Inhalte, vermitteln ihre Arbeit und überzeugen das Publikum der VIENNA DESIGN WEEK Jahr für Jahr von der Bandbreite der hiesigen Designproduktion und ihrer internationalen Kontakte.

Für 2026 bereits fixiert sind folgende Teilnehmer*innen: Afterhour Furniture, BerCollective, Collegium Hungaricum Wien, design.mikimartinek, designaustria, design without borders, Universität für angewandte Kunst Wien, feinedinge* porzellanmanufaktur, IKEA, KIM+HEEP, LAUFEN, LOBMEYR, MAK – Museum für angewandte Kunst, Möbelmuseum Wien, New Design University (NDU), Polnisches Institut Wien, SKICA – Slowenisches Kulturinformationszentrum, The Social Hub Wien, VOLA und Vöslauer

Die Ausschreibung läuft noch bis 31. Mai (Mitternacht).

Mehr [hier](#).

20 years of
VIENNA DESIGN WEEK
viennadesignweek.at

FOKUS

Internationale Ausstellung mit herausragenden Designobjekten

FOKUS ist eine von einem/einer Gastkurator*in zusammengestellte Gruppenausstellung, die in der Festivalzentrale gezeigt und von einer eigens entwickelten Szenografie gerahmt wird. Als eines der zentralen Formate des Festivals bringt FOKUS internationale Designpositionen zusammen und widmet sich jährlich einem wechselnden Thema.

Nach Ausgaben zu den Schlagworten „Ornament“, „The Series“, „Trash“ und zuletzt „Ageing“ (kuratiert von Sandra Nuut) setzt FOKUS 2026 seine Auseinandersetzung mit sowohl poetischen wie praktischen Fragestellungen im Design fort. Thema und kuratorische Leitung der kommenden Ausgabe werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

FOKUS versteht sich als Raum für experimentelle, konzeptionelle und künstlerische Ansätze, in dem Design als offener Prozess sichtbar wird. Gezeigt werden Objekte, die bestehende Perspektiven hinterfragen, neue Denkweisen eröffnen und die Rolle von Gestaltung im Kontext von Gesellschaft, Material und Produktion reflektieren.

Weitere Informationen zur Ausschreibung und Teilnahme folgen in Kürze.

20 years of
VIENNA
DESIGN
WEEK
viennadesignweek.at

Passionswege

Dialog zwischen Design und Handwerk

Seit ihrem Bestehen bringt die VIENNA DESIGN WEEK im Rahmen der Passionswege internationale und österreichische Designer*innen mit Wiener Handwerksbetrieben zusammen. Die kuratierten Dialoge finden abseits der kommerziellen Zwänge üblicher Arbeitsbeziehungen statt. Gemeinsam suchen Handwerker*innen und Designer*innen im Auftrag des Festivals nach der Leidenschaft in ihrer Arbeit. Sie experimentieren, tauschen Wissen aus – und schaffen zusammen Installationen in den für Wien so typischen Werkstätten, die Ausdruck dieses gemeinsamen Prozesses sind.

So eröffnen die Passionswege nicht nur einen Freiraum für die Beteiligten und machen das Zustandekommen eines außergewöhnlichen Projekts möglich, sie laden das Publikum der VIENNA DESIGN WEEK außerdem dazu ein, Wiener Traditionsbetriebe zu entdecken und tragen dazu bei, dass Handwerk in der Stadt über eine rein museale Bewahrung hinaus lebendig bleibt.

Die drei Passionswege-Paarungen für die Festivalausgabe 2026 werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt. Die Teams beginnen ihre Arbeit im Frühjahr.

20 years of
**VIENNA
DESIGN
WEEK**
viennadesignweek.at

Design Everyday

Design für den Gebrauch aus Österreich

Das Format Design Everyday macht 2026 bereits zum zehnten Mal die Gestaltung von Alltagsgegenständen zum Thema. Zentrales Element ist die Ausstellung DESIGN FÜR DEN GEBRAUCH, die in der Festivalzentrale eine Auswahl von österreichischen Designer*innen herausragend gestalteter Gegenstände versammelt. Ob Sitzmöbel, Fahrrad oder Verpackungslösung – gerade in der Gestaltung von Dingen, die wir alltäglich und ausgiebig verwenden, kann innovatives, nachhaltig gedachtes Produktdesign seine volle Wirksamkeit entfalten. Wie das in Zusammenarbeit zwischen Designer*innen und herstellenden Unternehmen funktionieren kann, zeigt die Ausstellung anhand von aktuellen Beispielprojekten und ihren Geschichten.

Design Everyday wird konzipiert, kuratiert und gestaltet von Vandasye (Georg Schnitzer und Peter Umgeher) im Auftrag der VIENNA DESIGN WEEK und unterstützt von der Wirtschaftsagentur Wien, Creativity & Business.

20 years of
**VIENNA
DESIGN
WEEK**
viennadesignweek.at

VIENNA DESIGN OFFICE
Verein Neigungsguppe Design
Große Sperrgasse 26/5, 1020 Wien, Österreich

Tel: +43 1 890 63 93
Mail: office@viennadesignweek.at
ZVR: 740362402

IBAN: AT18 2011 1827 9233 0300
BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU 63707233

Talks, Touren und Vermittlung

Design für alle!

Das Vermittlungsprogramm der VIENNA DESIGN WEEK lädt Menschen jeden Alters und Hintergrunds dazu ein, Design aktiv zu erleben, zu hinterfragen und für sich neu zu entdecken. Ob Designexpert*in oder neugieriger Laie – das vielfältige Angebot richtet sich an alle, die mehr über Gestaltung, ihre Wirkung auf unseren Alltag und ihre Rolle in Gesellschaft und Umwelt erfahren oder sich darüber austauschen möchten.

Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Touren, Workshops und Talks schafft die VIENNA DESIGN WEEK Zugänge zu Design, die verständlich, unterhaltsam und inspirierend sind. Ziel ist es, das Interesse an Gestaltung zu fördern, zur Auseinandersetzung mit Design einzuladen und es als Forschungsfeld für gesellschaftliche Fragestellungen zu öffnen.

Für Schulklassen werden auch heuer wieder Designrundgänge in der Festivalzentrale angeboten, die vom OeAD gefördert werden und den Schüler*innen einen kreativen Zugang zu den gezeigten Projekten ermöglichen. Auch Marion Kuzmany von ARCH ON TOUR gibt mit ihren Architekturführungen wieder Einblicke in Architektur, Geschichte und Besonderheiten ausgewählter Grätzl.

Mit dem Vermittlungsprogramm wird Design erlebbar gemacht – als Teil unseres Alltags, als Werkzeug zum Verstehen und Gestalten unserer Welt.

20 years of
VIENNA DESIGN WEEK
viennadesignweek.at

Professional Breakfast

Creative Catalyst Austria

Bereits im vergangenen Jahr hat die VIENNA DESIGN WEEK in Kooperation mit dem EIT Culture and Creativity das erste Professional Breakfast veranstaltet. Die Veranstaltung bringt Gestalter*innen und Entscheidungsträger*innen aus Industrie und Wirtschaft zusammen. Dieses Jahr widmet sich dieses konzentrierte Networking-Format dem Schwerpunkt „New Materials“.

Kreislaufwirtschaft, bioregionale Produktion und Ressourceneffizienz verändern Wertschöpfungsketten und schaffen neue Möglichkeiten für Entwicklung, Anwendung und Marktpositionierung. Wer diese Entwicklung mitgestalten möchte, braucht die richtigen Partner*innen. Das Professional Breakfast bietet hierfür den passenden Rahmen: gezielte Inputs, offener Austausch und konkrete Anknüpfungspunkte für Kooperationen, die marktreif und tragfähig sind.

„New Materials“ ist ein Schwerpunkt von Creative Catalyst Austria, einem Innovationsprogramm von EIT Culture and Creativity, finanziert durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), die Wirtschaftsagentur Wien, die Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft (SFG) und Innovation Salzburg. Das Programm aktiviert das Innovationspotenzial der österreichischen Kultur- und Kreativwirtschaft und begleitet Kreativunternehmen und Start-ups auf dem Weg zu marktfähigen, zukunftsfähigen Lösungen.

20 years of
VIENNA DESIGN WEEK
viennadesignweek.at

VIENNA DESIGN OFFICE
Verein Neigungsguppe Design
Große Sperrgasse 26/5, 1020 Wien, Österreich

Tel: +43 1 890 63 93
Mail: office@viennadesignweek.at
ZVR: 740362402

IBAN: AT18 2011 1827 9233 0300
BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU 63707233

Festivalteam

Direktor

Gabriel Roland

Head of Production

Alexandra Brückner

Head of Communication

Laura Winkler

Project Management

Alma Fiala

Project and Office Management

Alexandra Rauschgold

Stadtarbeit

Julia Habarda

Social Media

Christoph Wimmer

Public Relations und Redaktion

What 1f. Communications, what1f.com

Matthias K. Heschl, Tina Bauer, Dewi Katarina Volkmer

Art Direction und Grafikdesign

Studio Sirene, sirene.studio

Website

Philipp Daun, philippdaun.net

Vereinsvorstand

Tulga Beyerle, Thomas Geisler, Lilli Hollein, Gabriel Roland, Doris Rothauer

Rechnungsprüfer*innen

Magdalena Hiller, Eva-Maria Titz

20 years of
**VIENNA
DESIGN
WEEK**
viennadesignweek.at

partner*innen

Public Principal Partner



Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Principal Partner



Public Partner

WIEN.INFO

General Partner



Mission
Acoustic

Gast

DESIGN | LUXEMBOURG

Kultur|lx Arts Council
Luxembourg

Supporting Partner



Öfferl



Hotel Partner



URBANAUTS

Partner Festival

FORWARD

Ticketing Partner



Insurance Partner



VIENNA DESIGN OFFICE
Verein Neigungsgruppe Design
Große Sperrgasse 26/5, 1020 Wien, Österreich

Tel: +43 1 890 63 93
Mail: office@viennadesignweek.at
ZVR: 740362402

20 years of
**VIENNA
DESIGN
WEEK**
viennadesignweek.at

IBAN: AT18 2011 1827 9233 0300
BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU 63707233